

Liebe Schulleiterinnen und Schulleiter

Corona-Pandemie

Allgemein

Die Pandemie beschäftigt die Schulen weiterhin. Die Fallzahlen verharren auf recht hohem Niveau und wir sind alle gespannt, ob trotz dieser beunruhigenden Situation der Bundesrat diese Woche, am Mittwoch, 14. April, Lockerungen der Massnahmen beschliessen wird, die auch Auswirkungen auf die Schule haben.

Nach wie vor treffen sich die Spitzen des LSO und VSL regelmässig mit der Amtsleitung des VSA und wir können unsere Anliegen deponieren.

Rückblick und Aktuell

Belastend für alle Beteiligte, Lehrpersonen und Schulleitende, sind Quarantäne-Massnahmen, indem einzelne Klassen in Quarantäne geschickt werden mussten und ein Fernunterricht organisiert wurde. Zusätzliche erschwerend dazu kommt nun die unterschiedliche Dauer der ausgesprochenen Quarantäne. Die Quarantäne kann nur noch 7 Tage dauern, wenn man sich testen lässt und das Ergebnis negativ ist.

Die Beschwerden respektive weitere negative Reaktionen einzelner Eltern gegen die Maskenpflicht an der 5./6. Klasse hat glücklicherweise abgenommen.

Kantonaler Impftag KLLiT

Mit grosser Freude haben wir die Ankündigung vom VSA zur Kenntnis genommen, dass alle Lehrpersonen die Möglichkeit erhalten, sich an einem bestimmten Tag Mitte Mai impfen zu lassen. LSO und VSL haben sich seit Monaten stark dafür eingesetzt, dass die Gruppe der Lehrpersonen bevorzugt geimpft werden kann. Unser Anliegen wurde gehört und sehr ernst genommen. Denn trotz Maskenpflicht und anderer Schutzmassnahmen haben Lehrpersonen im Gegensatz zu vielen anderen Arbeitnehmern im Unterricht nahen Kontakt mit anderen Personen, sprich Schülerinnen und Schüler. Der Kanton Solothurn ist der erste Kanton, der diese Möglichkeit der bevorzugten Impfung allen Lehrpersonen, altersunabhängig, ermöglicht.

Eine frühzeitige Impfung wird eine zusätzliche Sicherheit am Arbeitsplatz, sprich Schule, ergeben. Selbstverständlich sollen auch Schulleitende und Schulpersonal an diesem Tag, übrigens vermutlich mit dem Impfstoff Moderna, geimpft werden.

Testung

Ab Mai werden auch an Schulen regelmässige Massentestungen möglich sein. Diese präventiven Tests, die regelmässig durchgeführt werden, somit wöchentlich, dauern bis Ende Schuljahr. Es können sich noch Schulen anmelden, vorzugsweise Primarschulen. Es werden Speicheltests sein, also nicht mehr die bisherigen Antigen-Schnelltests mit Nasen-Rachenabstrich. Damit erhoffen wir uns eine weitere Eindämmung der Fallzahlen respektive ein Erkennen von Ansteckungen, die bei Kindern oft ohne Symptome verlaufen.

Beibehalten werden die Ausbruchttestungen bei Schulen, bei denen Klassen in Quarantäne geschickt wurden und auch die speziellen Sentinell-Schulen.

Online Info Talk

Auf SOBildung erschien letzte Woche die Ankündigung am 22. April an einem Online Info Talk teilzunehmen, indem auch der Kantonsarzt Fragen beantworten kann. Eine Anmeldung ist bis heute 12. April 2021 möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen beschränkt. Diese erstmalige solche Veranstaltung ist sicher empfehlenswert.

Ausblick

Die jetzigen Massnahmen mit «Cocon+» an den Schulen gelten bis 30. April. Im langen Quartal bis zu den Sommerferien stehen in der Regel an den Schulen viele Aktivitäten an, die frühzeitig geplant und organisiert werden müssen. Klassenlager, Schulreisen, Sporttage und Schlussfeiern sind einige davon. Wir erwarten trotz Pandemie, dass wir rechtzeitig eine Planungssicherheit bezüglich der erwähnten Anlässe erhalten und sind weiterhin mit dem VSA und LSO im Gespräch.

Alle Schulen südlich des Juras haben seit heute Frühlingsferien, während dem die Schulen im nördlichen Kantonsteil bereits wieder mit dem Unterricht beginnen. Trotz winterlichen Bedingungen wünschen wir den «Schwarzbuben» einen guten Start und den Kolleginnen und Kollegen am Jurasüdfuss ein paar ruhige und erholsame Tage in den nächsten zwei Wochen, um die vielen Arbeiten, zusätzlich noch unter Corona Bedingungen Ende Schuljahr, ausgeruht beginnen zu können.

Adrian van der Floe, Präsident